

Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse -

FB 62 – Vermessung und Kataster

**Ausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
am 19.02.2018**



Hintergrund

- Kreisverwaltung Unna wurde in den Jahren 2015/2016 einer überörtlichen Prüfung der GPA NRW unterzogen.
- U.a. erfolgte eine **aufgabenbezogene Personalanalyse**, in der die Prüfanstalt alle Aufgaben einer Kreisverwaltung darstellt und das Personal diesen Aufgaben zuordnet.
- Diese Aufgaben wurden insgesamt 130 sogenannten Aufgabenblöcken zugeordnet und vorab definiert.
- Es wurden weitere Daten wie z. B. Fallzahlen, Flächendaten etc. erfasst, wenn möglich Kennzahlen anhand aufwandsprägender Merkmale gebildet und zusätzliche Informationen erfragt (Aufgabenwahrnehmung durch bzw. für Dritte, Unterschiede in der Aufgabenstruktur).

Methodik

- Als Ausgangsbasis für die Analyse stellten die Kreise/die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum **30. Juni 2014** zur Verfügung.
 - Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen hat die GPA NRW hier die einzelnen Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene betrachtet.
 - Keine Bewertung der unterschiedlichen Standards oder der von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen.
- Der Vergleich ist nicht dazu geeignet, einen konkreten Stellenbedarf abzuleiten. Er kann auch ein Stellenbemessungsverfahren in den einzelnen Aufgabenblöcken nicht ersetzen.

Ziel

Ziel ist es,

- einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten
- und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen, um den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen.

FB 62 - Vermessung und Kataster | Aufgabenblöcke

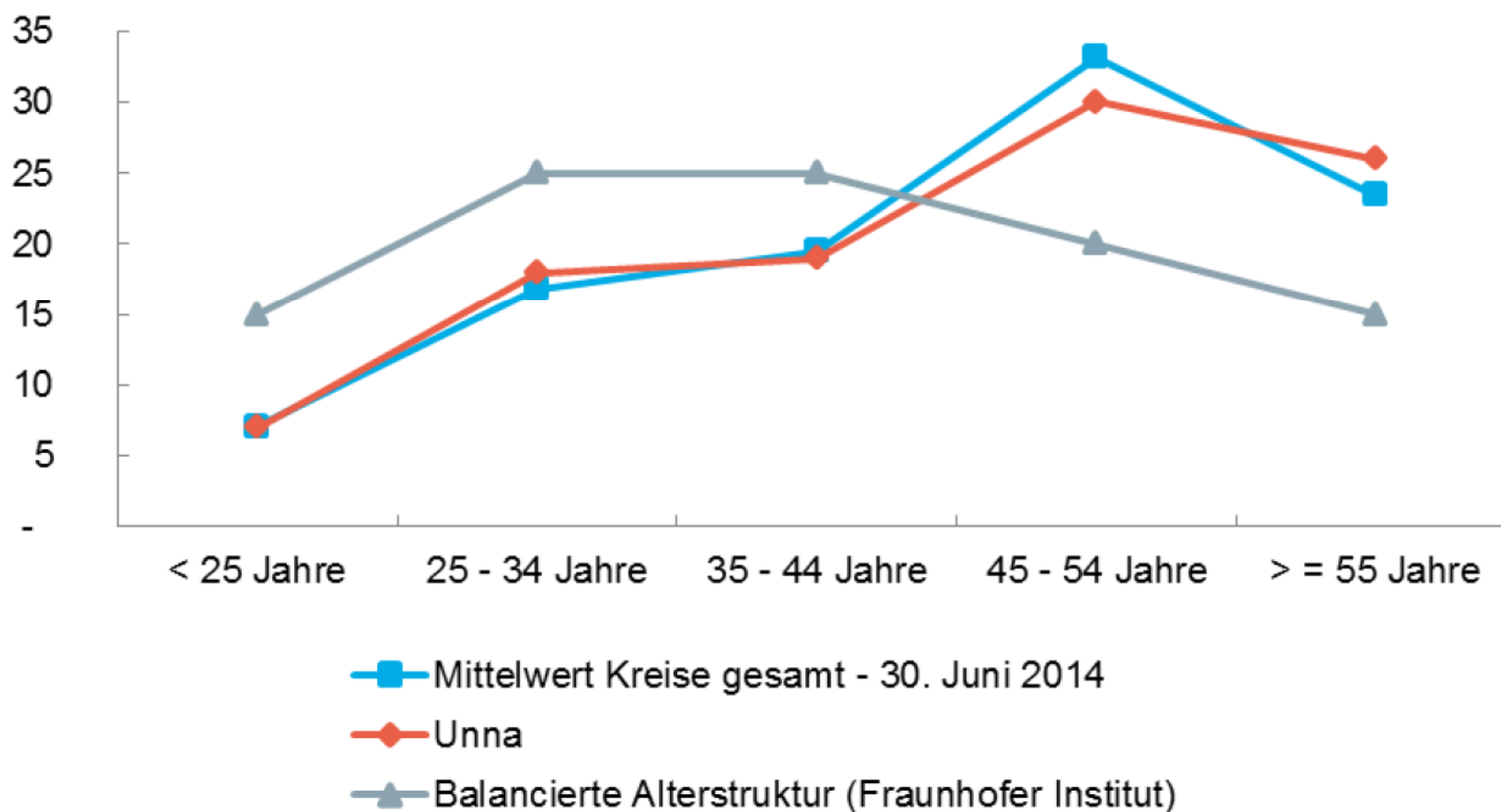
- Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:
 - 110 Erhebung von Geobasisdaten
 - 111 Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten
 - 112 Grundstückswertermittlung, -neuordnung

- Während sich die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenblöcke unauffällig zeigen, werden aus **Verwaltungssicht** Auffälligkeiten in der **Altersstruktur** festgestellt. Diese sind aber auch nicht erst seit der Prüfung bekannt (vgl. Demografieberichte 2011 und 2017)

- Auch die GPA hat die Altersstruktur in ihrem Abschlussbericht u.a. für den Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen (PM + FB 62) besonders hervorgehoben.

FB 62 – Vermessung und Kataster | Ergebnisse

Altersstruktur zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent



FB 62 – Vermessung und Kataster | Ergebnisse

	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median	Balancierte Altersstruktur	Anzahl Werte
Jünger als 25 Jahre	7	4	10	7	7	15	31
Zwischen 25 und 34 Jahre	18	11	22	17	17	25	31
Zwischen 35 und 44 Jahre	19	15	25	19	20	25	31
Zwischen 45 und 54 Jahre	30	28	40	33	33	20	31
55 Jahre und älter	26	11	28	23	24	15	31

FB 62 – Vermessung und Kataster | Ergebnisse

- Wie in der gesamten Kreisverwaltung gibt es eine hohe anstehende Altersfluktuation, sie ist allerdings im Unterschied zu anderen Verwaltungsbereichen im Fachbereich 62 nicht durch eigene, sondern vorwiegend durch **externe Bewerber** zu kompensieren
- ➔ vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist dies eine besondere Herausforderung



möglicher Ansatz aus Sicht des Fachbereiches: schon heute überdurchschnittlich gutes Personal über Bedarf einstellen, um die anstehenden Vakanzen abzufedern!

FB 62 – Vermessung und Kataster | Fazit

- Zum Stichtag 30.06.2014 ist aus Verwaltungssicht der **Aufgabenblock Erhebung von Geobasisdaten** 4 Vermessungstrupps (und damit deutlich über dem Mittelwert von 2,37) noch auffällig. Nach dem Stichtag hat der Kreis Unna allerdings 2,0 Vollzeit-Stellen **abgebaut**.
- Sowohl der Fachbereich als auch die Verwaltung sehen in der **Altersstruktur** für die kommenden Jahre eine besondere **Herausforderung**.
- Positiv hervorzuheben sind noch die im Kennzahlenset dargestellten **Aufwendungen pro Einwohner** (Kreis 11,72 € / Mittelwert 13,35 €)
- Die Prüfung ergibt darüber hinaus **keine Auffälligkeiten** im Teilbericht der aufgabenbezogenen Personalanalyse. Ein weiterer **Handlungsbedarf ergibt sich** im FB 62 sonst **nicht**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!